

Veranstaltungs-ort

Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Emsland in Papenburg e.V.
Spillmannsweg 30 · 26871 Papenburg

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 40 €
inkl. Mittags-Imbiss, Getränke

Sonderpreis für Studierende oder
Selbsthilfegruppenmitglieder: 30 €
(bitte Beleg bei der Anmeldung mitsenden)

Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten
Sie eine Bestätigung mit den erforderlichen
Hinweisen zur Überweisung des
Teilnehmerbetrages.



Kontakt

Fachambulanz für Suchtprävention und
Rehabilitation des Caritasverbandes für
den Landkreis Emsland
Marion Feldmann
mfeldmann@caritas-os.de
Tel. 05931 9842-40

Anmeldung:

Bitte bis zum 2. Februar 2020
- per Fax: 05931 984252
- per Mail: sucht.pbg@caritas-os.de



Hiermit melde ich mich verbindlich
zur Fachtagung am 25. Februar 2020 an.

Name, Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail (in Druckbuchstaben) _____

Ich melde mich für Workshop Nr. _____ an.

Alternative _____

Unterschrift _____

*Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Rahmenbedingungen der
Veranstaltung und bin damit einverstanden, dass meine Daten für
Namensschilder, Teilnahmelisten erhoben, gespeichert und verarbeitet
werden. Der Veröffentlichung von Fotos stimme ich zu. Bei Absage
ab 10 Tage bis zur Veranstaltung können keine Kosten erstattet werden.



Fachtagung!

Geistige
Behinderung.
Problematischer
Konsum.
(K)ein Thema?!



Gemeinsam können
wir das schaffen!



Caritasverband
für den Landkreis
Emsland



Caritasverband
für den Landkreis
Emsland

Antworten
Finden.

In den letzten Jahren haben sich Betreuungskonzepte und Wohnsituationen von Menschen mit einer geistigen Behinderung/Intelligenzminderung verändert. Eine wachsende Teilhabe und Verselbstständigung ist zu verzeichnen. Damit erlangen die Menschen größere Freiheiten, die auch mit höheren Risiken im Umgang mit Suchtmitteln verbunden sein können. Aufgrund der kognitiven Beeinträchtigungen und der damit möglichen Schwierigkeiten der realistischen Einschätzung eigener Grenzen und eingeschränkter Selbstreflexion stellen Betreuer*innen zunehmend einen problematischen Konsum von Suchtmitteln fest. Daher müssen Probleme des Konsumverhaltens anders thematisiert werden, ebenso müssen Präventions- und Frühinterventionsangebote zur Anwendung kommen, die adäquat auf die Situation dieser Menschen eingehen. Unterstützungsbedarfe müssen bedarfsgerecht ausgestaltet sein.

Diese Fachtagung richtet sich an Fachkräfte aus der Behinderten- sowie Suchthilfe, an Mitarbeitende aus Einrichtungen, die aufgrund ihrer beruflichen Praxis mit dieser Thematik konfrontiert sind, an Interessierte und Selbsthilfegruppen. Sie ist ein Ergebnis des Projektes „Geistige Behinderung - problematischer Konsum - (k)ein Thema?“, das vom 1.7.2018 - 31.12.2019 umgesetzt wurde. Gefördert durch:



Das Programm!

10 Uhr: Anmeldung & Stehkafee

10.30 Uhr: Begrüßung durch Projektverantwortliche

- > Marion Feldmann, Leiterin der Fachambulanz für Suchtprävention und Rehabilitation des Caritasverbandes Landkreis Emsland
- > Karsten Schomaker, Leiter der Wohnassistenz des St. Lukas-Heimes, Papenburg

10.45 Uhr: Grußworte

- > Dr. Sigrid Kraujuttis, Sozialdezernentin, Landkreis Emsland
- > Heinz-Bernhard Mäsker, Geschäftsführer St. Lukas-Heim, Papenburg
- > Conrad Tönsing, Geschäftsbereich Suchtprävention und Rehabilitation des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V.

11.15 Uhr: Suchtprävention für alle! Was ist zu tun?!

- > Bärbel Lörcher-Straßburg, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

11.45 Uhr: Besonderheiten in der Suchtprävention bei Menschen mit geistigen Teilhabeeinschränkungen

- > Prof. Dr. Knut Tielking, Hochschule Emden/Leer, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

12.30-13.15 Uhr: Mittagspause

Ab 13:15 Uhr: Arbeit in den Workshops

Die Workshops:

Workshop 1: Gruppentraining für die Zielgruppe, in Anlehnung an SKOLL (Selbstkontrolltraining)

- > Manfred Velt

Workshop 2: Gelingende Kommunikation - verständlich informieren in „Einfacher und Leichter Sprache“

- > Ruth Tuschinski

Workshop 3: Gesundheitsförderung für Menschen mit geistiger Behinderung in einer Behinderteneinrichtung

- > Karsten Schomaker

Workshop 4: Menschen mit Behinderung im Beratungssetting einer Suchtberatungsstelle

- > Ulrich Theising, Mandala Clavee

Workshop 5: Alkoholprävention für Menschen mit Behinderung – Vorstellung entsprechender Materialien

- > Burchard Speller

Workshop 6: Umsetzung des Projektes: „Geistige Behinderung - problematischer Konsum - (k)ein Thema?“ im nördlichen Emsland - Herausforderungen und Ergebnisse

- > Marion Feldmann

14.45 Uhr: Resümee im Plenum

- > Marcus Drees, Geschäftsführer Caritasverband für den Landkreis Emsland

15 Uhr: Ende



Caritasverband
für den Landkreis
Emsland